

Leichte Sprache verstärkt im Blick

INKLUSION Team von „Blickpunkt alpha“ beteiligt sich am Aktionsmonat.

VON CONSTANZE MATTHES

NAUMBURG - Im Aktionsmonat „Einfach zusammenleben“ des Behinderten- und Inklusionsbeirats des Burgenlandkreises anlässlich des Europäischen Protesttags zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung will das regionale Grundbildungsprojekt „Blickpunkt alpha“ das Thema leichte Sprache verstärkt in den Fokus rücken. Das Team mit Sitz in Naumburg wird sich mit mehreren Veranstaltungen am Aktionsmonat beteiligen.

Den Auftakt bildet am Donnerstag eine gemeinsame Initiative mit den Vereinigten Domstiftern und dem Caritas-Behindertenwerk. Nach dem Protestmarsch durch Naumburgs Innenstadt soll im Dom die erste Füh-

rung in leichter Sprache angeboten werden. „Das inhaltliche Konzept wurde in einer Workshop-Reihe, an der sich Mitarbeiter des Caritas Behindertenwerks beteiligten, entwickelt“, erklärt Laurentia Moisa, Projektreferentin von „Blickpunkt alpha“. „Dabei nahmen sie sowohl räumliche als auch sprachliche Barrieren in den Blick und entwickelten Lösungen und Alternativen für ein barrierefreies Führungsangebot.“ Vor der Führung soll eine Broschüre über den Dom in leichter Sprache, eine Bildermappe mit Fotos zu einzelnen Bereichen des historischen Bauwerkes sowie ein Tastmodell für blinde Menschen, das in der Werkstatt der Caritas entstanden ist, übergeben werden. „Die leichte Sprache ist eine eigene Sprache, die über ein eigenes Regelwerk verfügt“, erklärt die Projektreferentin. Am 24. Mai wird mit dem Alfa-Mobil ein Projekt des Bundesverbandes Alphabetisierung und Grundbildung in Naumburg Station machen. Es wird in der Zeit von 10 bis 14 Uhr auf dem Platz vor dem

Amtsgericht stehen. Das Fahrzeug hat reichhaltiges Informationsmaterial an Bord. Außerdem wird ein Betroffener Rede und Antwort stehen, um über seine Erfahrungen als funktionaler Alphabet zu berichten. Anliegen sei es zudem, auf Lese- und Schreibkurse für Erwachsene aufmerksam zu machen, so Laurentia Moisa.

Zum Abschluss des Aktionsmonats „Einfach zusammenle-

ben“ am 31. Mai im Konrad-Martin-Haus in Bad Kösen soll das Thema leichte Sprache ebenfalls angesprochen werden. Als Gast wird die Kulturwissenschaftlerin Eeva Rantamo erwartet. Die gebürtige Finnin, heute in Köln ansässig, wird über Inklusion in Kultur, Bildung und Tourismus sprechen und in einem Workshop Projekte vorstellen.

» Weitere Informationen online unter: www.blickpunkt-alpha.de



Das Alfa-Mobil des Bundesverbandes Alphabetisierung und Grundbildung wird am 24. Mai Station auf dem Markt in Naumburg machen.

FOTO: VERBAND